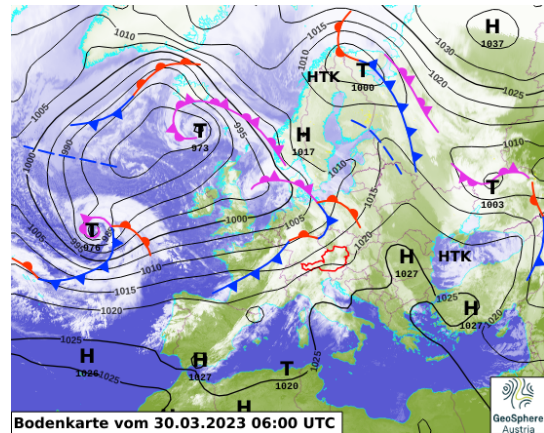


# Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Donnerstag, 30. März 2023, 14:16 Uhr

## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Bei starker westlicher bis nordwestlicher Anströmung gestalten sich die Wetterverhältnissen die nächsten Tage in weiten Teilen der Zentral- und Nordalpen sehr unbeständig, wiederholt treffen hier Frontensysteme mit Niederschlägen ein. Die Italienischen Alpen bzw. die Alpensüdseite bleiben mit Winddrehung am Wochenende auf Nordwest bis Nord witterbegünstigt.



## PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Am Freitag nähert sich die nächste, etwas markantere Störung, die einiges an Schnee bringen kann. Dabei kann es tagsüber bei dichtem Nebel anhaltenden, kräftigen Niederschlag geben bei starken bis stürmischen Winden aus dem Sektor West. Schnee fällt oberhalb von ca. 1800m, Tendenz sinkend gegen 1500m bis zum Abend. Zu Auflockerungen kommt es nur im Bereich Seetalpen und der Provinzialischen Alpen bis zu den Ligurischen Alpen im südl. ital. Alpenbogen, im übrigen ital. Alpenbogen und im Tessin wird der Niederschlag und die Bewölkung oft auch übergreifen und die Sichten einschränken.

Temperatur	In 2000 m von 0 bis 5 Grad, in 3000 m von -8 bis -3 Grad, in 4000 m bis um -14 Grad
Nullgradgrenze	von 1800 bis 2400 m
Wind	starker bis stürmischer Westwind.
Neuschneesituation	insbesondere in den Weststaulagen von der Dauphine bis zu den Berner Alpen sind verbreitet um 20 bis 30 cm, im Gebiet Mont-Blanc auch bis über 50 cm Neuschnee möglich.
Bemerkungen	Wind und Neuschnee sorgen für umfangreiche Verfrachtungen!



## PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

Die anhaltenden Nordwestströmung drückt weiter dichte Wolken und Niederschlag im Westen und Norden an die Alpen. Damit herrschen von der Dauphine bis zu den Glarner Alpen schlechte Sichten, verbreitet fallen weitere 5 - 10 cm Neuschnee, im Bereich Vanoise bis Mont-Blanc 10 bis 20, in den höchsten Lagen bis 30 cm. Die Schneefallgrenze liegt um 1500 m, dazu weht weiterhin starker Westwind und sorgt für große Schneeverfrachtungen. Trocken und freundlich wahrscheinlich in den südlichen Provinzialischen Alpen und Seetalpen sowie im Großteil des ital. Alpenbogens abseits vom Hauptkamm. Nur dort greifen Wolken und Schneefall über, besonders am Monte-Rosa Massiv bis ins nördliche Tessin. Temperatur: In 2000 m -3 bis +3 Grad, in 3000 m von -10 bis -7 Grad, in 4000 m bis um -17 Grad.

## PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Der starke Westwind dreht auf nördliche Richtung und schwächt sich dabei ab. In Nordstaulagen geht es stark bis dicht bewölkt mit schlechten Sichtverhältnissen weiter. Leichter Schneefall bringt dabei kaum Neuschnee, mit ca. 10 cm in den Nordstaulagen der Berner und Glarner Alpen noch am meisten. Freundlicher bereits am Walliser Hauptkamm sowie generell südlich davon im italienischen Alpenbogen, hier bleibt es trocken. In den Savoyen und Hochsavoyen weiter wechselhaftes Wetter, aber keine nennenswerten Neuschneemengen. Der Wind liegt in exponierten Lagen über Verfrachtungsstärke von Neuschnee, fällt aber schwächer als an den Vortagen aus. Unverändert winterlich kalt mit Temperaturen in 2000 m von -3 bis 1 Grad, in 3000 m bis um -8 Grad, in 4000 m bis um -17 Grad.

## WEITERER TREND WESTALPEN ab Montag

Die Karwoche startet freundlicher mit Sonnenschein nach Auflösung etwaiger Restwolken, die sich in Nordstau insbesondere der Glarner Alpen am hartnäckigsten halten. Hier sind vormittags auch noch letzte Schneefälle denkbar. Später kann es aus Quellwolken in den Provinzialischen und Seetalpen zu Schauern kommen. Noch etwas kälter mit lästigem Nordostwind, starke Bise im Schweizer

Mittelland. Auch am Dienstag voraussichtlich sonnig auf den Bergen, eventuell zeitweise recht dichte Warmfrontbewölkung im Norden weit oberhalb der Berge. Die Sichten bleiben aber gut. Zur Wochenmitte aus heutiger Sicht wieder bewölchter, im Detail aber unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel (60-80 Prozent)